

Presseinformation

12. April 2022
Nr. 31

Kunst- und Kulturministerin Angela Dorn:

Glückwunsch an Herbert Blomstedt zum Rheingau Musik Preis 2022

Mit 10.000 Euro dotierter Preis geht an schwedischen Dirigenten

Oestrich-Winkel/Wiesbaden. Der schwedische Dirigent Herbert Blomstedt wird mit dem Rheingau Musik Preis 2022 ausgezeichnet. Die durch das Rheingau Musik Festival initiierte Auszeichnung wird in diesem Jahr zum 29. Mal vergeben und ist mit 10.000 Euro dotiert. Das Preisgeld wird vom Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst zur Verfügung gestellt. In der **Jurybegründung** heißt es: „Mit dem Rheingau Musik Preis 2022 wird der schwedische Dirigent Herbert Blomstedt für sein künstlerisches Lebenswerk ausgezeichnet. Er hat sich in den mehr als sechzig Jahren seiner Karriere den uneingeschränkten Respekt der musikalischen Welt erworben und ist nach wie vor mit künstlerischem Tatendrang am Pult aller führenden internationalen Orchester zu erleben. Mit seiner uneitlen sowie bescheidenen Art zählt er zu den erfolgreichsten und beliebtesten Dirigenten unserer Zeit. Durch seine Leidenschaft für die Musik und das gemeinsame Musizieren bringt Herbert Blomstedt Menschen über Generationen hinweg zusammen. Seine ehemaligen Orchester in San Francisco, Leipzig, Kopenhagen, Stockholm und Dresden ernannten ihn ebenso zum Ehrendirigenten wie die Bamberger Symphoniker und das NHK Symphony Orchestra in Tokio.“

Angela Dorn (Hessische Staatsministerin für Wissenschaft und Kunst): „Herbert Blomstedt ist einer der großen Dirigenten des 20. und mittlerweile auch des 21. Jahrhunderts – mit seinen bald 95 Jahren ist er Ehrendirigent bei sieben Orchestern und steht öfter am Pult als manche jüngeren Kolleginnen und Kollegen. Und das mit stets spannenden Programmen, in denen er oft wohlbekannte Werke mit weniger

populären Fundstücken verbindet und so die große reiche Welt der Musik in all ihrer Vielfalt erschließt. Ich gratuliere Herbert Blomstedt herzlich zu dieser Auszeichnung!“

Michael Herrmann (Intendant und Geschäftsführer des Rheingau Musik Festivals): „Wir freuen uns sehr, einer solch herausragenden Künstlerpersönlichkeit den Musikpreis des Rheingau Musik Festivals 2022 verleihen zu dürfen. Herbert Blomstedt war in den vergangenen Jahren regelmäßig beim Rheingau Musik Festival zu Gast. Gerne erinnere ich mich auch an seinen 80. Geburtstag, der einen Tag nach seinem Konzert im Wiesbadener Kurhaus in Anwesenheit sämtlicher Intendanten und Direktoren seiner Orchester bei uns in Oestrich-Winkel gefeiert wurde. 2022 kann man ihn gemeinsam mit dem Gustav Mahler Jugendorchester in Kloster Eberbach erleben.“

Verliehen wird der Rheingau Musik Preis an Herbert Blomstedt im Rahmen seines Konzertes am 27. August um 19.00 Uhr in der Basilika von Kloster Eberbach.

Die bisherigen Preisträger des Rheingau Musik Preises seit 1994 sind: Volker David Kirchner, Alexander L. Ringer, Gidon Kremer, das Ensemble Recherche, Toshio Hosokawa, Tabea Zimmermann, Helmuth Rilling und die Internationale Bachakademie Stuttgart, das Artemis Quartett, Michael Quast, Peter Greiner, die Deutsche Gesellschaft für Musikphysiologie und Musikmedizin, Niki Reiser, Hugh Wolff, der Windsbacher Knabenchor mit Karl-Friedrich Beringer, Heinz Holliger, Christian Gerhaher, die Taschenoper Lübeck, Bidla Buh, die Lautten Compagny, Fazil Say, Christoph Eschenbach, Andreas Scholl, Walter Renneisen, Enoch zu Guttenberg und die Chorgemeinschaft Neubeuern, Yannick Nézet-Séguin, Paavo Järvi mit der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen, Daniel Barenboim und sein West-Eastern Divan Orchestra sowie Nils Landgren (2021).

Das Rheingau Musik Festival 2022 findet vom 25. Juni bis zum 3. September statt. Es zählt zu den größten Musikfestivals Europas und veranstaltet jedes Jahr etwa 150 Konzerte in der gesamten Region von Frankfurt über Wiesbaden bis zum Mittelrheintal. Einmalige Kulturdenkmäler wie Kloster Eberbach, Schloss Johannisberg, Schloss Vollrads oder das Kurhaus Wiesbaden sowie pittoreske Weingüter verwandeln sich jeden Sommer in Konzertbühnen für Stars der internationalen Klassikszene und interessante Nachwuchskünstler von Klassik über Jazz bis hin zu Kabarett und Weltmusik. In über 30 Jahren sind der Rheingau und sein Festival in einem einzigartigen Zusammenspiel von Kultur und Natur, Musik, Genuss und Lebensfreude zum Anziehungspunkt für Musikbegeisterte aus aller Welt geworden.